

Modulhandbuch für den Studienabschnitt

Schlüsselqualifikationen

Studiengänge: B.A. Sport- und Bewegungsvermittlung in Freizeit- und Breitensport [B.A. SBV]
B.A. Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie [B.A. SGP]
B.A. Sportmanagement und Sportkommunikation [B.A. SMK]
B.Sc. Sport und Leistung [B.Sc. SUL]
B.A. Sportjournalismus [B.A. SPJ]

Gültig für Studienanfänger/innen: Wintersemester 2023/24 bis aktuell



Modul: Sozialkompetenz I
Studiengänge: B.A. Sport- und Bewegungsvermittlung in Freizeit- und Breitensport (B.A. SBV)
 B.A. Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie (B.A. SGP)
 B.A. Sportmanagement und Sportkommunikation (B.A. SMK)
 B.Sc. Sport und Leistung (B.Sc. SUL)
 B.A. Sportjournalismus (B.A. SPJ)
Studienabschnitt: Schlüsselqualifikationen
Gültig für Studienanfänger/innen ab: Wintersemester 2018/19

Modultitel (Englisch)	Soft Skills I
Kurzbezeichnung	SQ1
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	75 / 2,5
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	a) Kommunikations- und Interaktionstechniken 1.0/ 15h/ 15h/ 1.FS/ VL/ deutsch/ nein b) Selbst- und Teammanagement 1.0/ 15h/30h/ 1.FS / SE/ deutsch/ ja
Zu erwerbende Kompetenzen	Erwerb von Wissen und Handlungsfähigkeit bezogen auf Kommunikations-, Interaktions-, Problem- und Selbstmanagementtechniken
Zentrale Inhaltsbereiche	- Kommunikation - Teamarbeit - Planen - Problemlösen - Management des Lernens - Handlungsregulation a) Kommunikations- und Interaktionstechniken (VL) <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Prinzipien und Techniken des Gesprächs (inkl. Aktives Zuhören) • Prinzipien und Techniken überzeugender Kommunikation • Ursache von und Umgang mit Kommunikationskonflikten (Kritikfähigkeit, Konfliktarten, Kommunikationsstile, Umgang mit Aggressivität) • Kommunikative Element der Moderation und Präsentation (Rede- und Moderationstechniken, Diskussionsführung, Präsentationsplanung und -durchführung, Mediation) Team und Gruppe • Prinzipien der Gruppenstruktur und Interaktionsdynamik • Grundlagen und Methoden des Führungsverhaltens (Führungsstile, Delegation, Positionen und Rollen) - Teambuilding, Teamdesigning • Kooperatives Arbeiten in Gruppen

	<p>b) Selbst- und Teammanagement</p> <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Lernmanagement • Zeit- und Ressourcenmanagement • Wissensmanagement • Kreativitäts-, Innovations- und Problemlösetechniken • Lerntechniken und Lernstrategien • Selbstanalyse/Selbstbeobachtung • Selbstmotivierung • Stressbewältigung (Spannungsregulation / Umgang mit akutem/chronischem Stress) <p>Teamkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Kommunikationskonflikten (Kritikfähigkeit, Konfliktarten, Kommunikationsstile, Umgang mit Aggressivität) • Moderation und Diskussionsführung • Führung von Gruppen (Führungsstile, Führungstechniken, Positionen/Rollen) • Teambuilding/Teamdesigning • Kooperationstechniken (Arbeiten in Gruppen) <p>Die Studierenden sollen zu den o.g. Inhalten im Rahmen des Studiums supervidierte Übungen durchführen, hierdurch sich selbst reflektieren und eine positive lern- und studiumsbezogene Haltung erwerben.</p>
Schlüsselqualifikationen	
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	Klausur (Inhalte aus Vorlesung)
Gewichtung der Modulnote	
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Änderungen vorbehalten

Modul:	Sozialkompetenz II
Studiengang:	B.A. Sport- und Bewegungsvermittlung in Freizeit- und Breitensport (B.A. SBV) B.A. Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie (B.A. SGP) B.A. Sportmanagement und Sportkommunikation (B.A. SMK) B.Sc. Sport und Leistung (B.Sc. SUL) B.A. Sportjournalismus (B.A. SPJ)
Studienabschnitt:	Schlüsselqualifikationen
Gültig für Studienanfänger/innen ab:	Wintersemester 2023/24

Modultitel (Englisch)	Soft Skills II
Kurzbezeichnung	SQ2
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	3. FS (SMK, SPJ, SUL) oder 4. FS (SBV, SGP) / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	120 / 4
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	<p>a) English for Sport-Specific Purposes (SUL) 2.0/ 30h/ 30h/ 4.FS /SE /English /ja English for Sport-Specific Purposes (SMK, SPJ, SGP, SBV) 2.0/ 30h /30h /3.FS /SE /English /ja</p> <p>b) Diversity-Kompetenz 2.0/ 30h/ 30h/ 3.FS (SMK, SPJ, SUL)/ SE/ deutsch/ ja 2.0/ 30h/ 30h/ 4.FS (SBV, SGP)/ SE/ deutsch/ ja</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>a) English for Sport-Specific Purposes Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in studien- und berufsorientierten Situationen effizient kommunizieren (Sprachniveau B2/C1 des Europäischen Referenzrahmens), d.h. anspruchsvolle wissenschaftliche Texte, Reden und Videos verstehen und sich schriftlich und mündlich flüssig ausdrücken - fachspezifisches Vokabular mündlich und schriftlich korrekt anwenden - fachspezifische Texte analysieren, verstehen, übersetzen und produzieren <p>b) Diversity Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über soziale (Un-)Gleichheit und Teilhabe im Sport • kritische Analysekompetenz zu Machtstrukturen, (Un-) Gleichheiten, Aus- und Einschließungsprozessen im Sport • Reflexionskompetenz in Bezug auf persönliche Haltung und Identität in einer vielfältigen Gesellschaft • Handlungskompetenzen zum Umgang mit sozialer Vielfalt in Gruppen und Organisationen des Sports
Zentrale Inhaltsbereiche	<p>a) English for Sport-Specific Purposes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Sprachkompetenz (Niveau B2/C1)

	<ul style="list-style-type: none"> • Übung and Anwendung von Präsentationstechniken • Analyse von relevanten Strukturen der sportwissenschaftlichen Fachsprache • Aneignung und Anwendung von berufsbezogenem Vokabular, u.a. für <p>SBV: outdoor education, sport tourism, nutrition, motivation, mindfulness, addiction and sport therapy</p> <p>SGP: the role of exercise in health, diseases (cancer, cardiovascular disease, eating disorders), mental health (depression, burnout, addiction), mindfulness</p> <p>SMK: social media, sponsorship, endorsement, Corporate Social Responsibility, gender inequality, marketing, e-Sports</p> <p>SUL: various types of sports, training science, doping, psychological skills training, sport performance</p> <p>SPJ: traditional media, social media, journalism, interviewing techniques, gender inequality, racism, sport and politics</p> <p>b) Diversity Kompetenz Konstruktion von Normalität und Differenzen (im Sport) Macht, Exklusion und Inklusion im Sport Dimensionen von sozialer (Un)Gleichheit und Teilhabe im Sport (wie z.B. Geschlecht, Migrationshintergrund, soziale Schicht, Behinderung, Alter, sexuelle Orientierung) Empirische Daten zu sozialer Ungleichheit im Sport Human-Rights-Bewegungen, Anti-Diskriminierungs-/ Gleichstellungs-/ Mainstreamingpolitiken (im Sport) eigene Identität und Haltung im Kontext einer vielfältigen und ungleichen Gesellschaft Konzepte zum Umgang mit heterogenen Gruppen und zum Management von Diversität in Organisationen</p>
Schlüsselqualifikationen	
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Einzel-, Gruppen- und Partnerarbeit • Dozierenden-Vortrag • Studierenden-Vortrag • Rollenspiele • Diskussion, Debatten
Empfohlene Literatur	Konkrete Literaturempfehlungen werden in den jeweiligen Seminaren bekannt gegeben

Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung	<ul style="list-style-type: none">• English for Sport-specific Purposes
Gewichtung der Modulnote	<p>a) Englisch:</p> <ul style="list-style-type: none">• 25% Klausur (90 Minuten)• 25% Präsentation (7-15 Minuten) <p>b) Managing Diversity:</p> <ul style="list-style-type: none">• 50% Präsentation
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte

Änderungen vorbehalten

Modul:	SQ3 Methodenkompetenz
Studiengang:	B.A. Sport- und Bewegungsvermittlung in Freizeit- und Breitensport (B.A. SBV) B.A. Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie (B.A. SGP) B.A. Sportmanagement und Sportkommunikation (B.A. SMK) B.Sc. Sport und Leistung (B.Sc. SUL) B.A. Sportjournalismus (B.A. SPJ)
Studienabschnitt:	Schlüsselqualifikationen
Gültig ab Studienanfänger/innen ab:	Wintersemester 2023/24

Modultitel (Englisch)	Methodology / Statistics
Kurzbezeichnung	SQ3
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1.-3. FS / 2
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte gesamt	165 h / 5,5
Lehrveranstaltungen des Moduls Titel SWS/Kontaktzeit (h)/Selbststudium(h) Studiensemester/Art/Veranstaltungssprache/ Anwesenheitspflicht	a) Sport als Wissenschaft 1.0 SWS/ 15 h/ 0 h/ 1 / VL / deutsch / nein b) Einführung in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten 2.0 SWS/ 30 h/ 30 h/ 1 / SE / deutsch / ja c) Grundlagen der Methodenlehre 1.0 SWS/ 15 h/ 15 h/ 2 / VL / deutsch / nein d) Einführung in die Statistik 1.0 SWS/ 15 h/ 15 h/ 3 / VL / deutsch / nein e) Übung zur Statistik 1.0 SWS/ 15 h/ 15 h/ 3 / ÜB / deutsch / ja
Kompetenzorientierte Lernziele	a) Sport als Wissenschaft <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit dem Phänomen Sport als wissenschaftlicher Betrachtungsgegenstand - Kennenlernen verschiedener Facetten von "Wissenschaft" und "Wissenschaftlichkeit" - Erfahren der fachlichen und thematischen Bandbreite von Sportwissenschaft b) Einführung in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaft als System verstehen - Wissenschaftliche Denktechniken verstehen und anwenden können - Quellen recherchieren können - Quellen beurteilen können - Wissenschaftliche Texte verstehen können - Konsequenzen aus wissenschaftlichen Texten ableiten können - Wissenschaftliche Texte verfassen können - Zitieren können - Wissen über Grundlagen ethischen Verhaltens in der Wissenschaft erlangen



	<p>c) Grundlagen der Methodenlehre</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen über Untersuchungsdesigns erlangen - Wissen über quantitative Datenerhebungsmethoden erlangen - Wissen über qualitative Datenerhebungsmethoden erlangen - Wissen über Untersuchungsplanung erlangen - Wissen über ethisches Verhalten im Prozess der Anwendung wissenschaftlicher Methoden erlangen <p>d) Einführung in die Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen über Möglichkeiten der Datenbeschreibung erlangen - Wissen über Möglichkeiten der statistischen Auswerteverfahren erlangen - Wissen über ethisches Verhalten im Prozess der Datenauswertung erlangen <p>e) Übung zur Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibende und beurteilende statistische Verfahren anwenden können - Ergebnisse statistischer Verfahren interpretieren können - Ergebnisse statistischer Verfahren darstellen können
<p>Zentrale Inhaltsbereiche</p>	<p>a) Sport als Wissenschaft</p> <p>Die Veranstaltung erfolgt als Ringvorlesung unter Einbezug von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Lebens- und Naturwissenschaft, Sozialwissenschaft, Geistes- und Erziehungswissenschaft, Bewegungswissenschaft und Trainingswissenschaft. Durch die einzelnen Beiträge soll die große Bandbreite der Sportwissenschaft verdeutlicht werden. Wissenschaftstheoretische Betrachtungen sind dabei ebenso vorgesehen wie die Darstellung von konkreter Forschung oder von Forschungsergebnissen. Darüber hinaus vermitteln die beteiligten Wissenschaftler/innen auch ihre persönliche Auffassung und Perspektive, warum Sport eine Wissenschaft bzw. ein Gegenstand wissenschaftlicher Arbeit ist und sein sollte.</p> <p>b) Einführung in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftshistorie - Universitätshistorie - Wissenschaftstheorie (insb. Aufgaben von Wissenschaft, Kriterien von Wissenschaft) - Begriffsklärungen (insb. Phänomen, Theorie, Zielstellung, Fragestellung, Hypothese) - Theorien (insb. Modellbildung, Modelldarstellung, Kriterien von Theorien, Funktion von Theorien) - Hypothesen (insb. Arten, Kriterien) - Allgemeine Quellenrecherche (insb. mit gängigen Internetsuchmaschinen) - Wissenschaftliche Quellen-/Literaturrecherche (insb. mit Literaturdatenbanken)

- Quellen-/Literaturbeschaffung (digital und physisch)
 - Literaturverwaltung (insb. mittels Citavi)
 - Quellenbeurteilung (insb. Identifikation der Arten von Quellen/Literatur, Gütebeurteilung)
 - Wissenschaftliches Lesen (insb. systematisches Lesen)
 - Wissensmanagement (insb. Systematisieren von Wissen aus Texten)
 - Ableitung von Forschungslücken
 - Aufbau wissenschaftlicher Texte (insb. „Sanduhr-Prinzip“)
 - Wissenschaftliches Schreiben (insb. Verfassen von Kernaussagen, Aufbau von Absätzen)
 - Formatierungsrichtlinien (insb. APA/dvs)
 - Zitierrichtlinien (insb. Überblick über verschiedene Zitationsstile, Vertiefung des APA-/dvs-Stils)
 - Softwaregestütztes Zitieren (insb. mittels Citavi)
 - Grundsätzliche Aspekte von Ethik im wissenschaftlichen Denken und Arbeiten
 - Ethische Richtlinien (insb. berufsethische Grundsätze der dvs)
- c) Grundlagen der Methodenlehre
- Querschnittsdesign
 - Längsschnittsdesign
 - Experimentelles Design (insb. verschiedene Varianten von Experimenten)
 - Quantitative Datenerhebungsmethoden (insb. Fragebogen, Beobachtung, Sekundärdaten)
 - Gütekriterien in quantitativen Datenerhebungsmethoden (insb. Hauptgütekriterien, ausgewählte Nebengütekriterien)
 - Qualitative Datenerhebungsmethoden (insb. Interview, Gruppendiskussion, Dokumentenanalyse/Inhaltsanalyse)
 - Gütekriterien in qualitativen Datenerhebungsmethoden
 - Ablauf Untersuchungsplanung
 - Stichprobenziehung (insb. Arten von Stichproben, Techniken der Stichprobengewinnung)
 - Aspekte von Ethik bei der Anwendung wiss. Methoden (insb. im Prozess der Stichprobenziehung und der Datenerhebung)
 - Ethikantrag
- d) Einführung in die Statistik
- Grundsätze
- Messtheorie
 - Skalenniveaus
- Deskriptive Statistik
- Häufigkeitsanalyse
 - Kreuztabellen
 - Lagemaße (insb. Modalwert, Median, Mittelwert)
 - Streuungsmaße (insb. Minimum, Maximum, Varianz, Standardabweichung)
 - Korrelation

	<ul style="list-style-type: none"> - Lineare Regression <p>Schließende Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Statistische Hypothesenbildung - Verfahren zur Verteilungsüberprüfung: Chi²-Test, Kolmogoroff-Smirnoff-Test - t-Test-Familie (insb. Mittelwertvergleiche, Prüfung von Korrelationskoeffizienten) - nichtparametrische Verfahren (insb. Mittelwertvergleiche, Prüfung des Spearman-Korrelationskoeffizienten) - Einführung in die Varianzanalyse - Beurteilung von Korrelationskoeffizienten <p>Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aspekte von Ethik bei der Datenauswertung (insb. Umgang mit Messausreißern, fehlenden Werten, Interpolation) <p>e) Übung zur Statistik (in Anlehnung an die Themen in Pkt. d))</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendungen der statistischen deskriptiven Verfahren - Anwendungen der statistischen beurteilenden Verfahren - Einfache Datenvorbereitungen und Auswertungen mit Excel - Einfache Auswertungen mit SPSS - Interpretation von SPSS-Ausgaben
Lehr- und Lernmethoden	
Empfohlene Literatur	
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Siehe Übersicht Voraussetzungen
Lernerfolgskontrolle	<p>a) Sport als Wissenschaft keine</p> <p>b) Einführung in das Wissenschaftliche Denken und Arbeiten Kompetenzorientierte Hausaufgaben (regelmäßig semesterbegleitend in der Vorlesungszeit) <u>oder</u> Kompetenzorientierte Klausur (45 Minuten, offene Fragen, in der letzten Veranstaltungseinheit)</p> <p>c) Grundlagen der Methodenlehre keine</p> <p>d) Einführung in die Statistik keine</p> <p>e) Übung zur Statistik Lernerfolgskontrollen können stattfinden</p>
Prüfungsleistung (Gewichtung)	<p>ad c) Grundlagen der Methodenlehre: Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (50%, 60 Minuten)</p> <p>ad d) Einführung in die Statistik: Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (50%, 90 Minuten)</p>
Modulbeauftragte/r	Siehe Übersicht Modulbeauftragte